



Enthftung GoJump GmbH 2018

Erklärung zur Teilnahme am Fallschirmsprungbetrieb auf dem Flugplatz Gransee

1. Ich versichere hiermit die folgenden gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen zu besitzen und mitzuführen

- Gültiger Luftfahrerschein für Luftsportgeräteführer (Lizenz) §§ 42 bis 45 Luft pers. V oder äquivalente Erlaubnis (gilt nur für Ausländer oder Deutsche, die ihren ständigen Wohnsitz im entsprechenden Ausland haben)
- Stück- oder Nachprüfschein für das von mir verwendete Luftsportgerät (gilt nur für deutsche Staatsangehörige)
- Gesetzliche Lufthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Million Euro oder Abschluss einer Haftpflichtversicherung über DFV für Ausländer mit weniger Deckungssumme
- Sprungbuch für Fallschirmspringer gem. § 120 LuftPersV

2. Hiermit erkläre ich rechtsverbindlich,

- Dass mein Reservefallschirm innerhalb des vom Hersteller vorgeschriebenen Zeitraums von einem zugelassenen Fallschirmwart gepackt wurde (Reservefallschirme dürfen nur von Personen mit entsprechender Ausbildung gepackt werden)
- Dass ich über die Flug- und Sprungplatzregularien am Flugplatz Gransee belehrt wurde bzw. mir die Sprungplatzordnung durchgelesen habe und deren Gültigkeit mit meiner Unterschrift verbindlich anerkenne
- Dass ich mich durch die Sprungplatzskizze und das Luftbild mit der Umgebung vertraut gemacht habe
- Dass ich bei Missachtung dieser Bestimmungen für alle daraus resultierenden Schäden uneingeschränkt hafte und von der weiteren Teilnahme am Flug- und Sprungbetrieb am Flugplatz Gransee ausgeschlossen werden kann
- Dass ich auf alle Ansprüche gegenüber GoJump GmbH und deren Mitarbeiter/-innen und deren Vertragspartner als Erfüllungsgehilfen verzichte, die mir daraus entstehen, dass ich anlässlich meiner Bestätigung in der Luftfahrt, sei es innerhalb oder außerhalb eines Luftfahrzeuges, Unfälle oder sonstige Nachteile erleide, sowie diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der o.g. Parteien beruhen. Er ist mir auch bekannt, dass Film- und Fotoaufnahmen, welche während meiner Aktivität bei GoJump GmbH gemacht werden auch für Medien- und Werbezwecke gebraucht werden können. Diesem stimme ich ausdrücklich zu.

3. Büro / Manifest / Halle

- Check-In „Büro / Manifest“ mit Lizenz, Versicherungsnachweis und Sprungbuch (unterschrieben)
- Enthftung für das laufende Jahr
- Zahlung Sprünge nach Ende Sprungtag möglich
- Check-In „Rigging-Raum“ mit Schirm und Schirmpapieren
- Ausgabe Leihgurtzeug ausschließlich in Absprache mit zuständigem Sprunglehrer in der Halle. Bei Freigabe Eintrag in Leih-Rigg-Liste zwingend notwendig. Beim zuständigen Packer sicherstellen, dass das Rigg rechtzeitig vor dem Einsteigen fertig gepackt wird.

4. Absetzen

- Absprungreihenfolge vor dem Einsteigen klären, ggf. Sprunglehrer fragen. Das letzte Wort hat der Ground Controller
- Ausreichend Abstand zu den vorherigen Gruppen lassen. Die Vorspringer sollen im 45°-Winkel nach hinten verschwunden sein. Bei Unklarheiten unbedingt nachfragen.
- Absetzsignale im Flugzeug (können von Flugzeug zu Flugzeug abweichen!):

Rotes Licht	2 Minuten
Gelbes Licht	Tür aufmachen
Grünes Licht	Sofort Absprung

5. Öffnungshöhen (Minima), allgemeine Verhaltensregeln

Lizenzspringer: 800 m verpflichtend, gewünscht 1.000 m

Tandem: 1.500 m

Sprungschüler: Nach Anweisung des Sprunglehrers

- Informiert euch über das Landegebiet und die Hindernisse am Platz, schaut euch die Luftaufnahme vom Flugplatz an
- Ausrüstungscheck vor jedem Absprung
- Kopfbedeckung mit Schutzfunktion bei jedem Sprung tragen. Gesetzlich vorgeschrieben ist ein Hartschalenhelm bei Sprungerfahrung von weniger als 50 Sprüngen
- Annäherung an das Flugzeug immer nur von hinten
- Kein Freefly, Relativ, Wingsuit, Canopyformation, Demo- oder Kamerasprung ohne Befähigungsnachweis!
- Am Schirm immer Luftraum und Landegebiet beobachten, achtet besonders auf die Sprungschüler und Tandems
- Landegebiet beachten, nicht im Parkplatz- und Campingbereich landen
- Letzte Kurve vor der Landung nach Möglichkeit immer links
- Gefährliche Hookturns unterlassen
- Aufmerksam und zügig die Landebahn überqueren
- Bei Außenlandungen: Felder mit möglichst wenig Flurschaden verlassen
- Das Rauchen ist im Hangar untersagt, auf dem Hartbelag vor dem Hangar und im gesamten Gebiet außerhalb der Zuschauerzone (Landegebiet, Tankstelle, Weg zum Einsteigen)
- Vorsicht mit Essen und Getränken im Material/Packbereich
- AAD – Pflicht ist für Teilnehmer des CR-Workshops Mai 2018 für Sprünge innerhalb der Veranstaltung ausgesetzt.
- Lizenzspringer, welche ihren Hauptfallschirm durch eine Drittperson packen lassen, haften ohne Vorbehalt für Öffnungsstörungen jeglicher Art und den sich daraus ergebenden möglichen Folgen
- Wenn ihr weniger als 12 Sprünge in den letzten 12 Monaten nachweisen könnt, so ist die Gültigkeit eurer Lizenz erloschen. Bitte meldet euch zu Beginn jedes Sprungtages beim Ausbildungsleiter, bis ihr wieder 12 Sprünge absolviert habt und eure Lizenz somit wieder gültig ist.
- Solltet ihr während eurer Teilnahme am Sprungbetrieb, insbesondere aber bei der Landung, andere Springer oder aber auch Euch selber gefährden, bedeutet das den sofortigen Ausschluss vom Sprungbetrieb. Das gilt auch für Nichteinhaltung der Öffnungshöhen.



- Absolut kein Alkohol und sonstige Drogen während des Sprungbetriebes oder bis zu 12 Stunden davor!

BE SAFE – HAVE FUN

<u>Name:</u>	<u>Lizenz-Nr.:</u>
Vorname:	Unbefristet/Gültig bis:
Straße:	Reserve:
Postzeitahl:	Packdatum Reserve:
Stadt:	Hauptschirm:
Land:	Gurtzeug
Mobil-Nr.:	Haftpflichtversicherung bei:
Email:	Cypres: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>
Sprünge total:	Sprünge auf aktuellem Schirm: <input type="checkbox"/>
Sprünge der letzten 12 Monate:	Wingload: <input type="checkbox"/> (Dein Körpergewicht in Kg + 12 Kg) x 2,2 dividiert durch Schirmgröße in Squarefeet
Notfall-Telefon-Nr.:	
Notfall-Kontaktperson:	
Stadt:	Gransee
Datum:	
Unterschrift:	